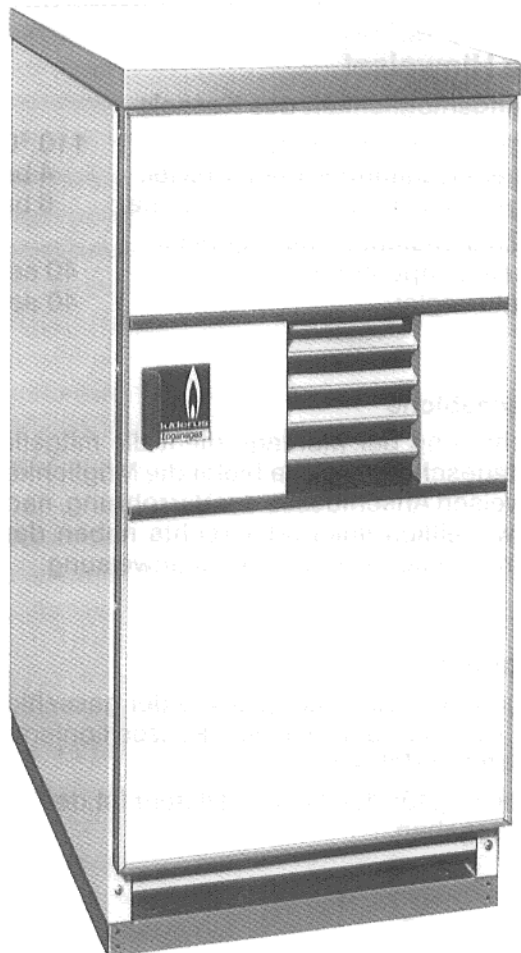


Montageanweisung

für Buderus-Gußheizkessel »Loganagas« EK104



**Gas-Spezialheizkessel
»Loganagas« EK104**

Vorschriften, Richtlinien

Die Buderus-Spezialheizkessel »Loganagas«EK104 für atmosphärische Gasfeuerung entsprechen in ihrer Konstruktion und in ihrem Betriebsverhalten den Anforderungen der DIN 4702.

Für die Installation und den Betrieb sind neben den örtlichen baurechtlichen Vorschriften nachstehende Normen und Richtlinien (jeweils nach dem neuesten Stand) zu beachten:

Installationsanweisung für Ersteller von Heizungsanlagen.

DIN 4702 Gas-Spezialheizkessel mit Brenner
Blatt 3 ohne Gebläse.

DIN 4756 Gasfeuerung in Heizungsanlagen.

DIN 4788, Teil 1: Gasbrenner, Gasbrenner ohne Gebläse.

DIN 4705 Berechnung von Schornsteinabmessungen.

Blatt 1 Begriffe, ausführliches Berechnungsverfahren.

TRGI Technische Regeln für Gasinstallation.

TRF Technische Regeln für Flüssiggas.

FeuVo Feuerungsverordnung der Länder.

Wichtige Hinweise!

Verwendungsmöglichkeit des Kessels

- Zulässige Vorlauftemperatur: 110 °C
- Zulässiger Gesamtüberdruck Kessel: 4 bar
- Zulässiger Gesamtüberdruck Speicher: 6 bar

Die max. Zeitkonstante T beträgt beim

- Sicherheitstemperrwächter: 40 sek
- Temperaturregler: 40 sek

Montageschablone

Zur Erleichterung der Montage dient die mitgelieferte Montageschablone. Sie bietet die Möglichkeit des wahlweisen Anschlusses der Verrohrung, nach hinten bzw. seitlich links oder rechts neben dem Kessel. Einzelheiten siehe Montageanweisung.

Gasanschluß

Die Verlegung der Gasleitung sowie der gasseitige Anschluß darf nur durch einen konzessionierten Gasinstallateur erfolgen.

Eine Anweisung für den Gasinstallateur ist der Lieferung beigegeben.

Abgasanschluß

Der Querschnitt des Abgasrohres muß dem Durchmesser des Stützens an der Strömungssicherung entsprechen; Querschnittsverengungen sind nicht zulässig. Der Abgasweg ist so kurz wie möglich zu wählen. Abgasrohre müssen mit Steigung zum Schornstein verlegt werden und sind dicht schließend zu verbinden, so daß evtl. Schwitzwasser an den Verbindungsstellen nicht austreten kann.

Abmessungen gas- und wasserseitige Anschlüsse, Montage-Schablone

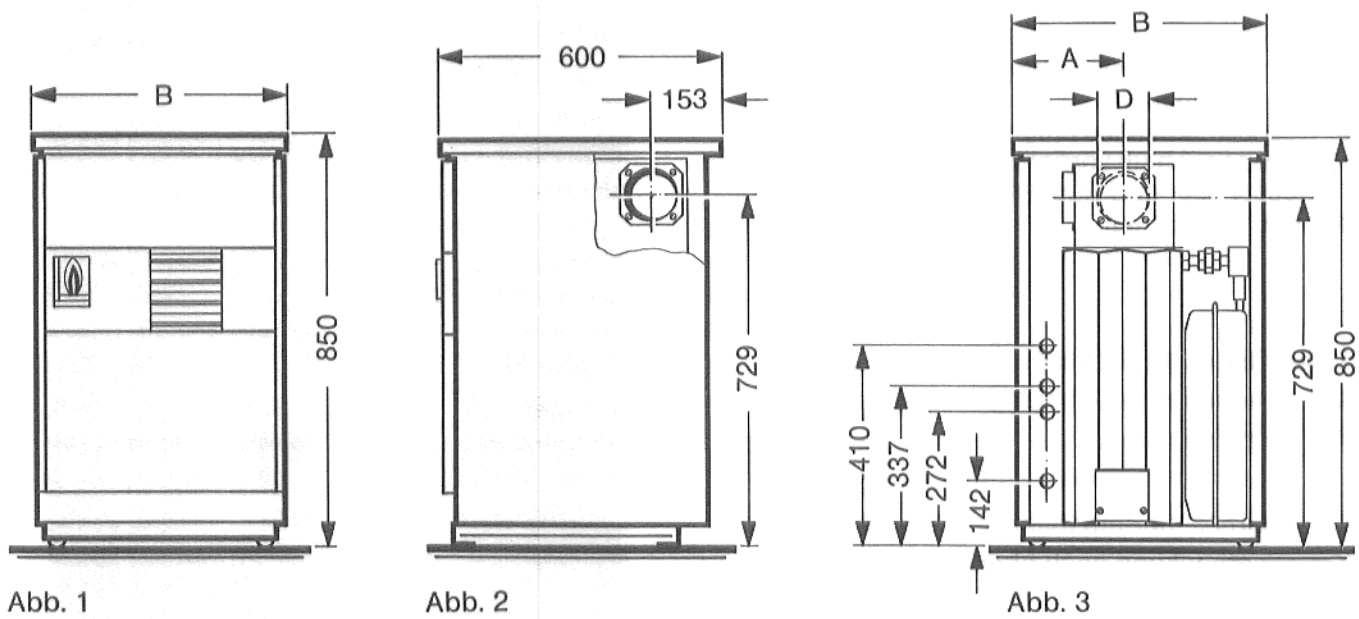


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Gas- und wasserseitige Anschlüsse

Kurz-	Nennweite (Zoll)	Benennung
Gas	3/4"	Gasanschluß
KV	3/4"	Kesselvorlauf
KR	3/4"	Kesselrücklauf
SV-Überlauf	3/4"	Überlauf-/Sicherheitsventil

Abmessungen

Kesselgröße	Kesselbreite B		Abgasanschluß	
	mm		D NW	C mm
6 8,5 11	400		110	116
14 18	500		130	209
23 25	600		130	252

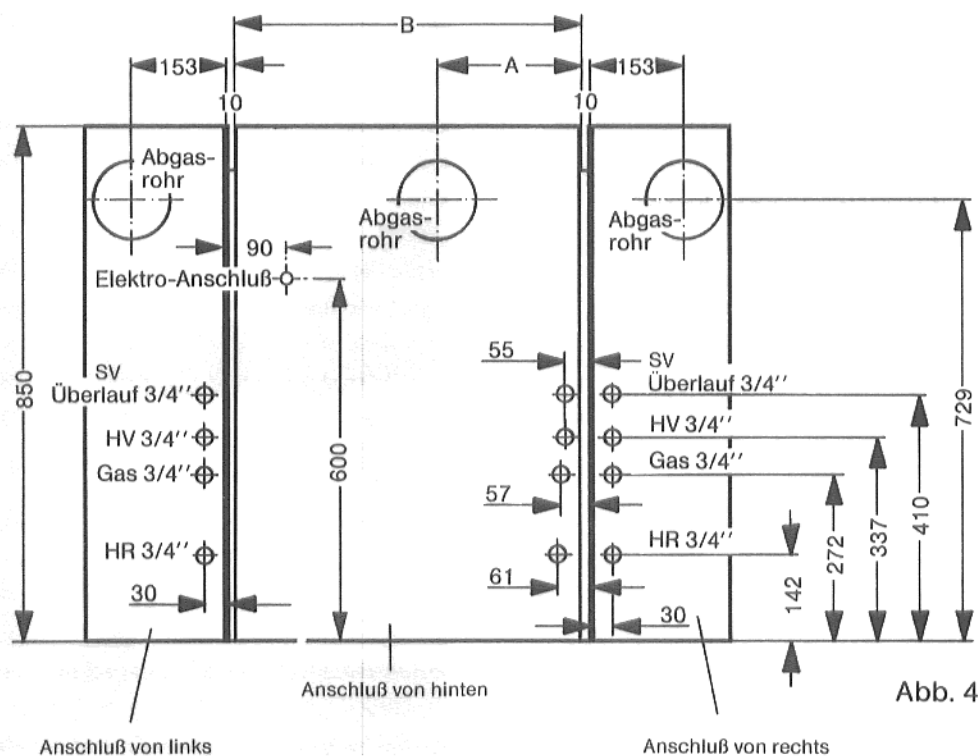


Abb. 4

Montagefolge

1. Anlieferung Kessel
2. Anschlüsse kennzeichnen
3. Wandanschlüsse montieren
4. Kessel aufstellen
5. Kesselanschlüsse anfertigen
6. Abgasanschluß vorrichten
7. Kessel gas- und wasserseitig anschließen
8. Elektro-Anschluß

1. Anlieferung Kessel

Kessel komplett auf Holzpalette, im Karton verpackt (Abb. 5).

Transport-Sicherungsbander entfernen.
Kesselverpackung nach oben abheben.

Im Karton:

- Kessel und Reinigungsgerät,
- Montageanweisung,
- Montage-Schablone zum Festlegen der elektro-, gas-, wasser- und abgasseitigen Anschlüsse,
- Installationsanweisung für den Gasinstallateur,
- Bedienungsanweisung, oben in der Vorderwand eingeklebt.
- Schlauchtülle und Schlauchschelle für SV-Überlauf sind bei den Kesselpapieren verpackt.

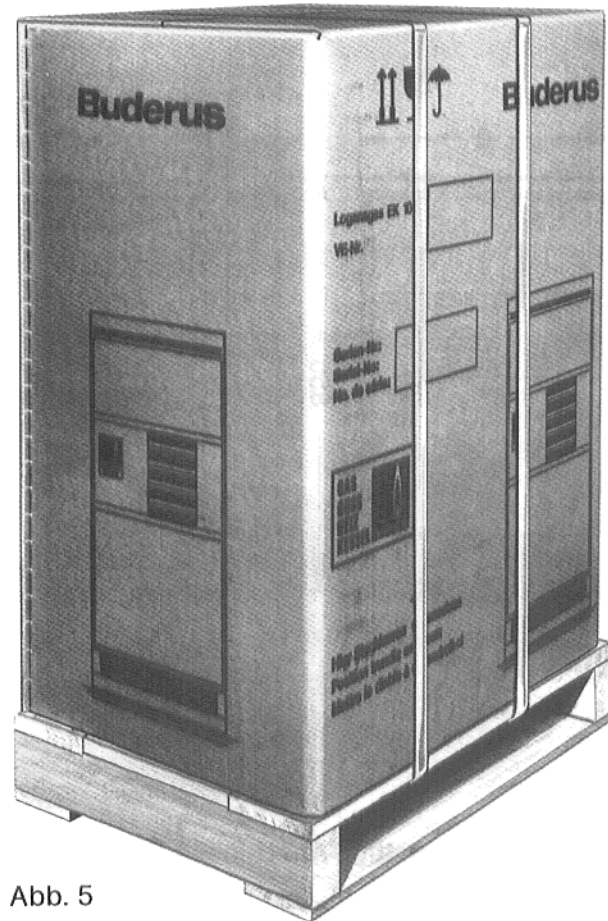


Abb. 5

2. Anschlüsse kennzeichnen

- Die Rohrführung ist unabhängig vom Abgasanschluß nach rechts, links oder hinten möglich.
- Montageschablone entnehmen und am vorgesehenen Platz anbringen
- Je nach Anschlußmöglichkeit die Anschlüsse kennzeichnen (s. Montageschablone).
- Alle Anschlüsse mittig kennzeichnen (s. Abb. 6).
- Kesselbreite auf der Wand anzeichnen. Schablone wegnehmen.

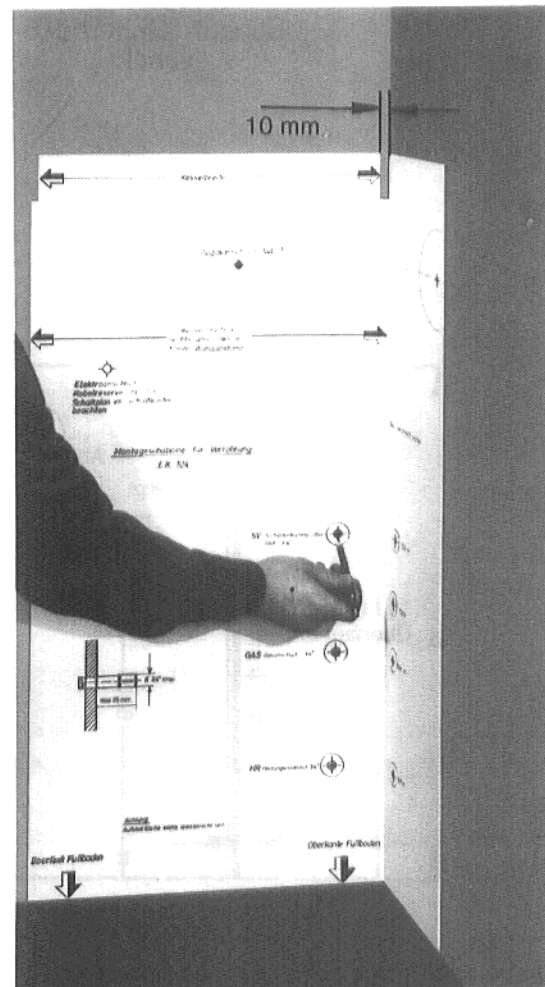


Abb. 6

3. Wandanschlüsse montieren

Rohre verlegen, wobei Rohrenden mit Innengewinde zu versehen sind.

Abstand zur fertigen Wand nicht größer als 65 mm (s. Abb. 8, 9 und 10).

Abb. 7 zeigt Abgasanschluß rechts und Rohranschluß nach hinten.

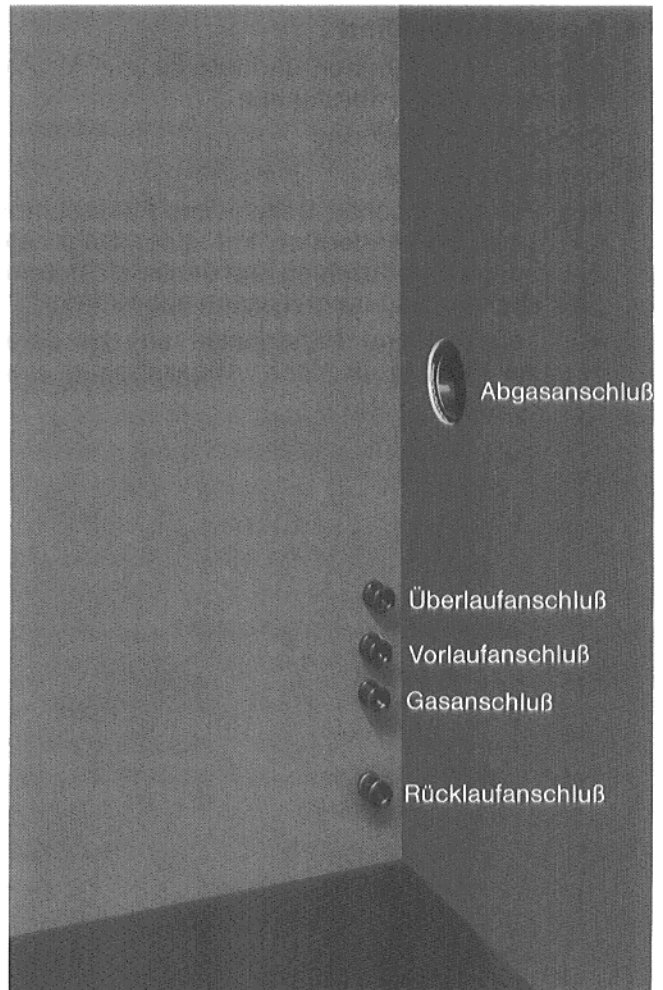


Abb. 7

Rohranschluß nach hinten

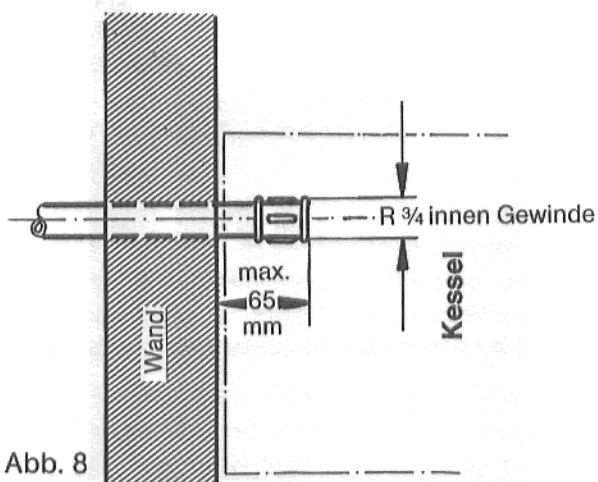


Abb. 8

Rohranschluß von rechts

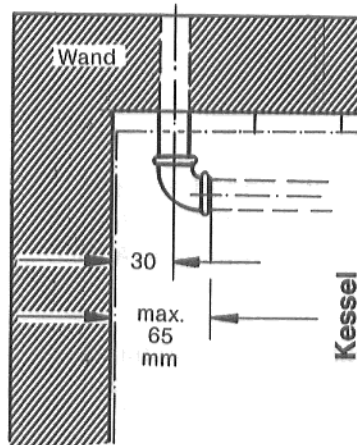


Abb. 9

Rohranschluß von links

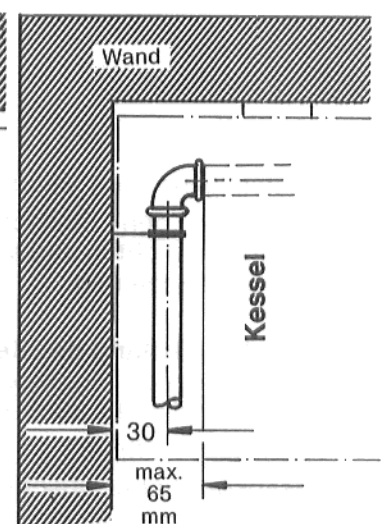


Abb. 10

Elektro-Anschluß:

Die Anzahl der zu verlegenden Leitungen entnehmen Sie dem Schaltplan. Der Schaltplan befindet sich im Schaltkasten.

Bis zum Anschluß an den Schaltkasten ist ca. 1 m Kabelreserve vorzusehen.

Abgasanschluß:

Im weiteren Verlauf der Beschreibung wird Abgasabgang nach rechts beschrieben (s. auch Abschn. 6).

4. Kessel aufstellen

- Palette vorne anheben und Kessel von der Palette nach hinten abrutschen.
- Gegen Kippen sichern!
- Haube abnehmen.
- An linker oder rechter Seitenwand Ausbrechteil für Abgasrohr entfernen. Mit einer Säge die Blechstege durchtrennen und den noch stehengebliebenen Steg durch Biegen abbrechen.
- Abgasstutzen und Blinddeckel an der Strömungssicherung je nach Abgasabgang umschrauben.

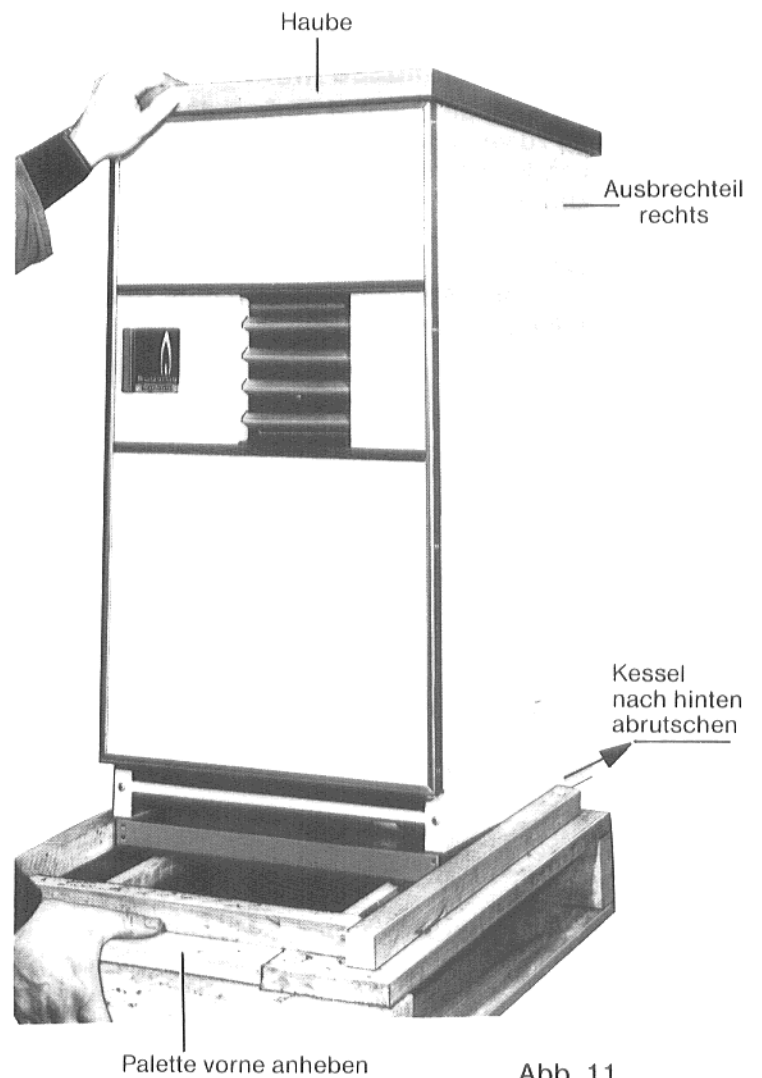


Abb. 11

- Aufstellfläche muß waagrecht und eben sein. Kessel an den Stellschrauben des Bodenbleches ausrichten und auf die vorhandene Aufstellfläche schieben.

Wichtig!

- Seitlicher Abstand des Kessels zur Wand mind. 10 mm, je nach Montage rechts oder links zur Wand einhalten (s. auch Montageschablone).
- Vorderwand öffnen.
- Gasabsperrhahn abschrauben. Dabei darauf achten, daß das Gassieb und die Dichtung nicht verlorengehen.
- Flexible Schläuche für Vor- und Rücklauf an den Verschraubungen abschrauben.

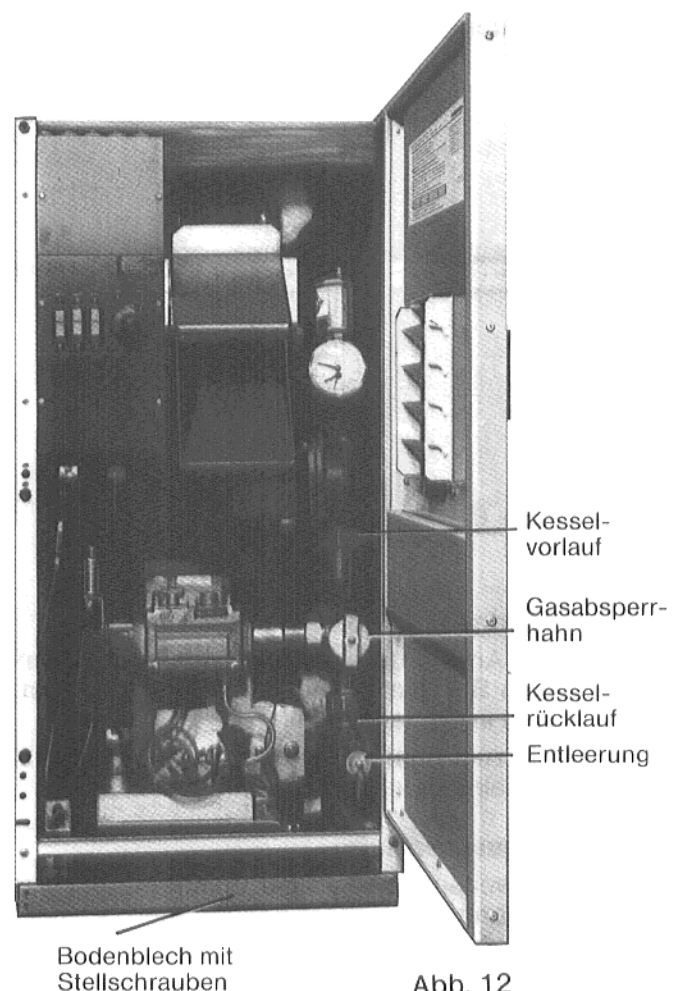


Abb. 12

5. Kesselanschlüsse anfertigen

- Die Länge des bauseits zu fertigenden Gasanschlußrohres sowie die Länge des Vor- und Rücklaufes vom Kessel- bis zu den Wandanschlüssen messen (Abb. 13).
- Flexible Schläuche, falls notwendig durch bauseits zu stellende Verlängerungsstücke auf die erforderliche Länge bringen.

Abdeckblech

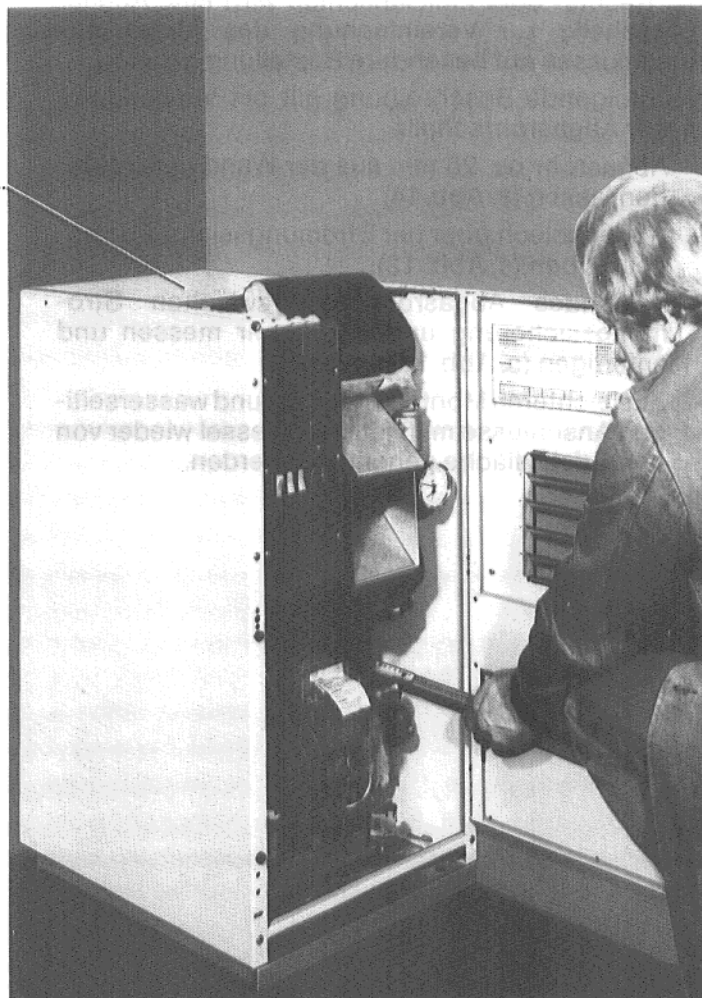


Abb. 13

6. Abgasanschluß vorrichten

Bei Rechts- oder Linksanschluß wird eine Abgasrohrschelle zur Vereinfachung des Abgasrohr-Anschlusses auf besondere Bestellung geliefert.

Nachfolgende Beschreibung gilt bei Verwendung dieser Abgasrohrschelle.

- Abgasrohr ca. 25 mm aus der Wand herausstehen lassen (s. Abb. 14).
- Abdeckblech über der Strömungssicherung abschrauben (s. Abb. 13).
- Fehlendes Abgasrohrstück zwischen Strömungssicherung und Abgasrohr messen und anfertigen (s. Abb. 14 und 15).
- Zur leichteren Montage der gas- und wasserseitigen Anschlüsse muß jetzt der Kessel wieder von der Aufstellfläche genommen werden.

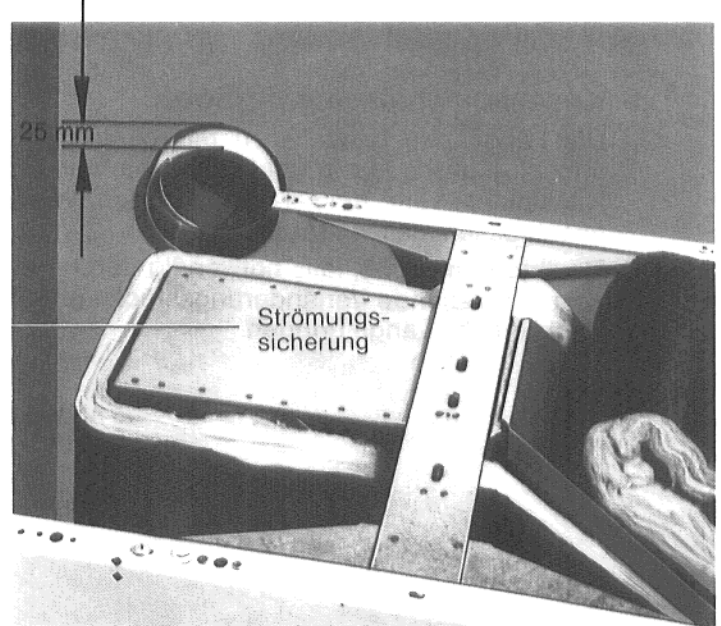


Abb. 14

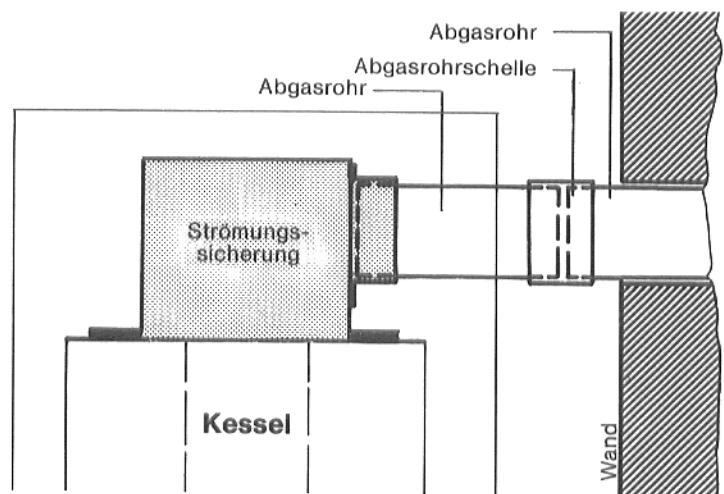


Abb. 15

7. Kessel gas- und wasserseitig anschließen

- Gasanschlußrohr am Wandanschluß eindichten.
- Flexible Schläuche für Heizungs- vor- und -rücklauf unter Beachtung der beiliegenden „Montageanleitung für flexible Schläuche“ an den Wandanschlüssen eindichten.
- Das Einfädeln der flexiblen Vor- und Rücklaufschläuche wird erleichtert, wenn an das Schlauchende jeweils ein ca. 1 m langer Draht befestigt wird (Abb. 16).
- Schlauchtülle für Überlaufschlauch des Sicherheitsventiles am Wandanschluß eindichten.

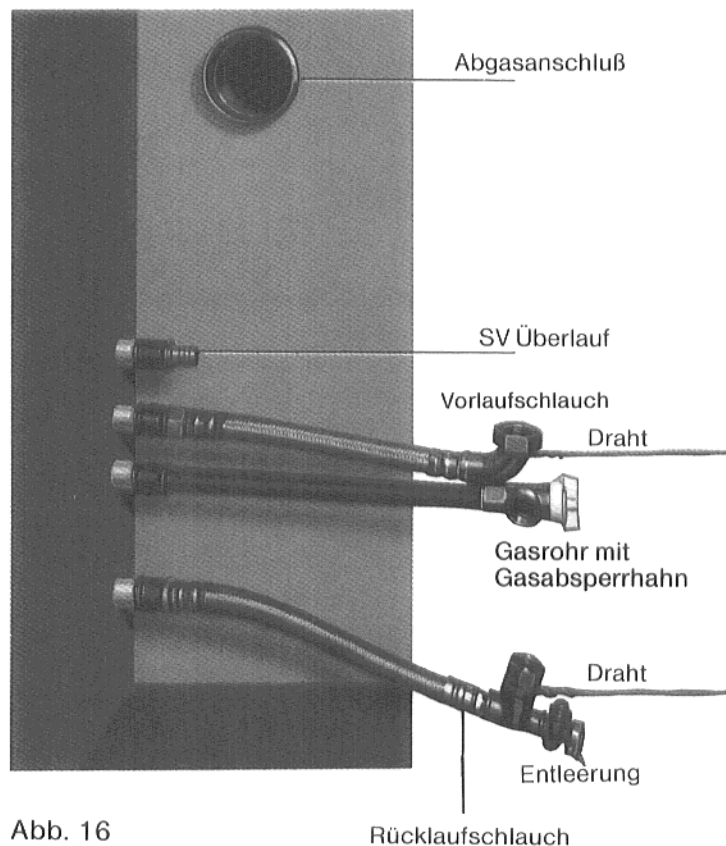


Abb. 16

- Das bauseits angefertigte Abgasrohrstück in den Stutzen der Strömungssicherung einschieben. Abgasrohrschele auf das Abgasrohrstück aufstecken.
- Kessel über das Gasanschlußrohr und über die flexiblen Vor- und Rücklaufschläuche zunächst bis auf einen Wandabstand von ca. 20–30 cm auf die Aufstellfläche schieben.
- Überlaufschlauch am Sicherheitsventil auf die erforderliche Länge zum Wandanschluß kürzen und durch mitgelieferte Schlauchschele am Wandanschluß verbinden.
(Tropfwasser muß sichtbar ablaufen können!)
- Bei Anschluß der Gasleitung auf **Gassiebachten!**
- Die Drähte abnehmen, Kessel ganz auf Aufstellfläche schieben. Gasanschlußrohr, Vor- und Rücklaufschlauch mittels Verschraubungen am Kessel anschließen.

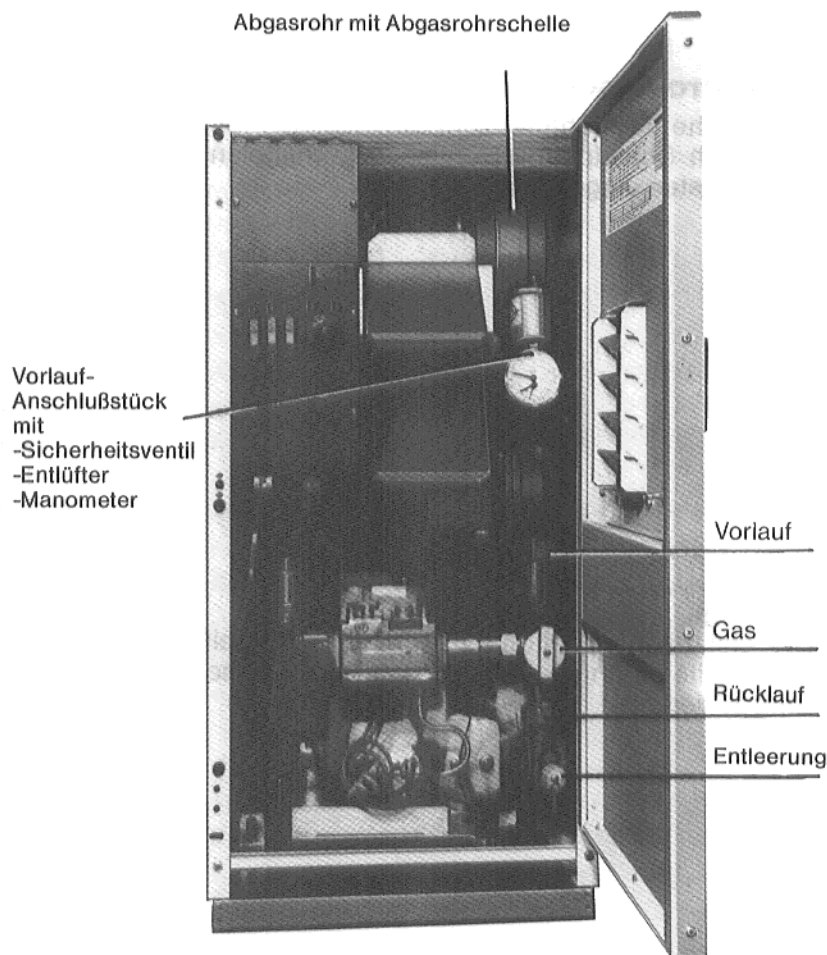


Abb. 17

- Abgasrohrschele auf die Abgasrohrenden schieben (s. Abb. 15, 17 u. 18).
- Abgasrohrschele zusammenziehen.



Abb. 18

Anbringen von Dekor an der Vorderwand

1. Kesselabdeckung (Haube) abnehmen.
2. Die oberhalb und unterhalb des Ausblasgitters befindlichen Zierleisten abschrauben (Abb. 22).
3. Schrauben an dem Dekorrahmen lösen. Dekorrahmen vorziehen, Dekor einschieben bzw. einsprengen (Abb. 21).
4. Zierleisten anschrauben. Dekorrahmen an Dekor andrücken und Schrauben festziehen.
5. Findet ein Dekor Verwendung, das nicht einsprengbar ist, muß zusätzlich zum Zwecke des Einschiebens die untere Leiste des Dekorrahmens abgenommen werden. In diesem Falle ist es zweckmäßig, die Vorderwand vom Kessel zu lösen.

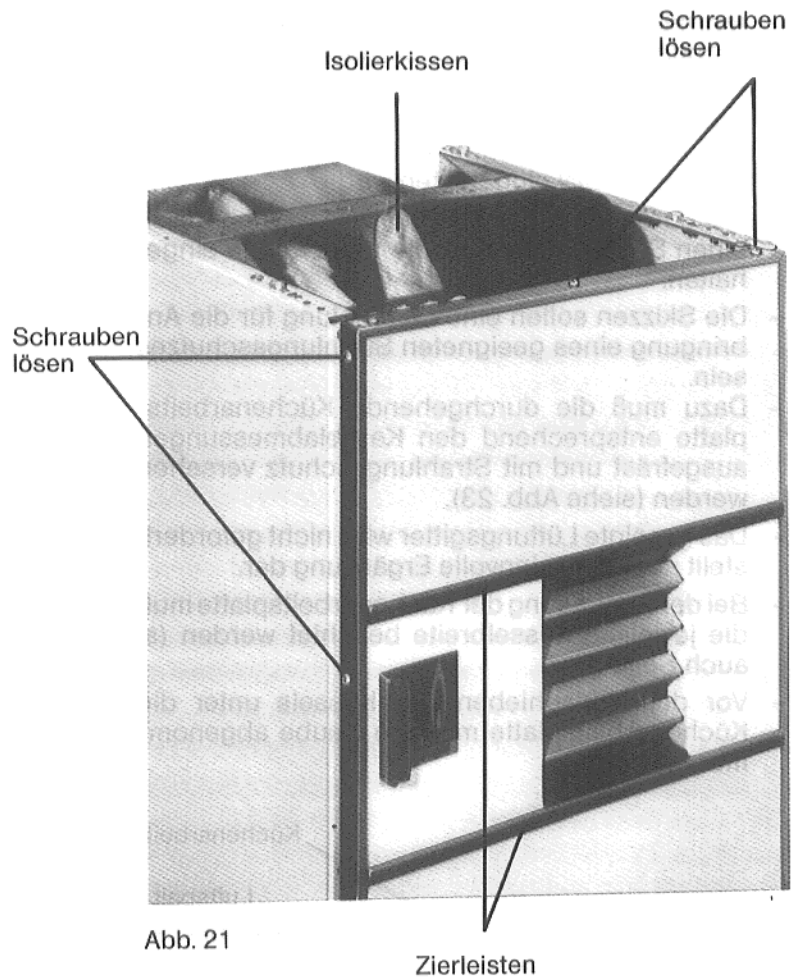


Abb. 21

Pumpenwechsel bzw. Wechsel der Temperaturregler

1. Vorderwand öffnen.
2. Isolierkissen über dem Deckel der Strömungssicherung herausnehmen (Abb. 21).
3. Flügelschrauben des Reinigungsdeckels der Strömungssicherung lockern und Deckel anheben (Abb. 22).
4. Unteren Teil der Strömungssicherung waagrecht nach vorn abziehen. Pumpe und Meßstelle sind jetzt zugänglich (Abb. 22).

Meßstelle liegt hinter dem Ausblaskanal der Strömungssicherung

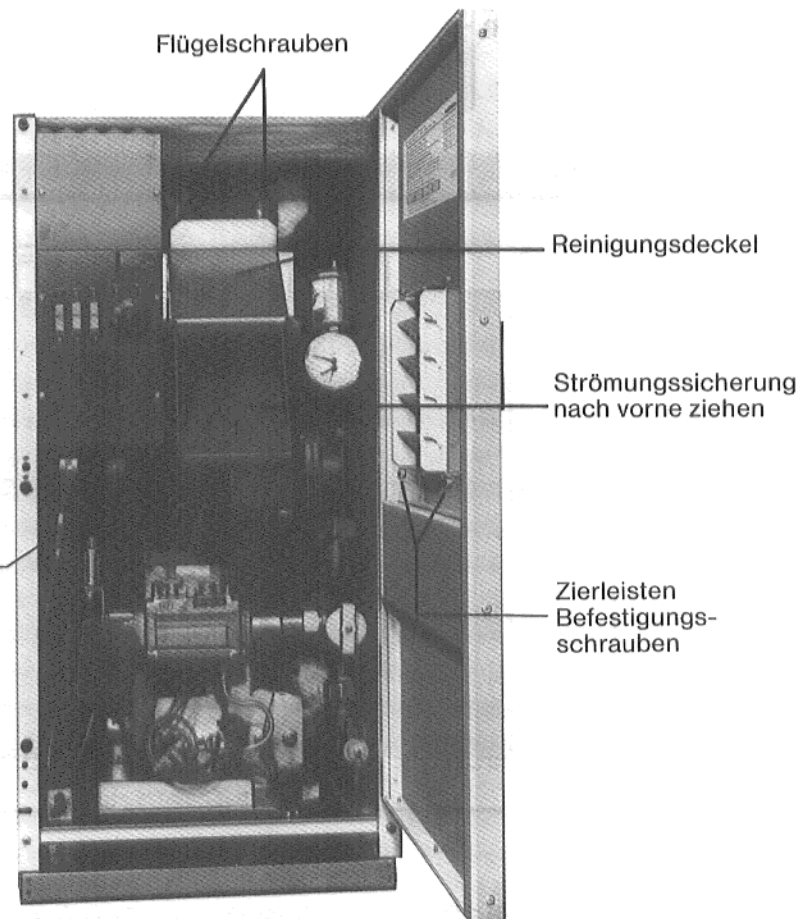


Abb. 22

Einbau des Kessels in eine Küchenzeile mit durchgehender Arbeitsplatte

- Wird der Kessel in eine Küchenzeile eingeordnet, müssen nach den bestehenden Vorschriften Sicherheitsabstände zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.
- Diese sind an den Seitenwänden gegeben, da der Abstand zwischen Kesselblock und Verkleidung nach DIN eingehalten wird.
- Bei durchgehender Arbeitsplatte werden durch einen Strahlungsschutz die Vorschriften eingehalten.
- Die Skizzen sollen eine Empfehlung für die Anbringung eines geeigneten Strahlungsschutzes sein.
- Dazu muß die durchgehende Küchenarbeitsplatte entsprechend den Kesselabmessungen ausgefräst und mit Strahlungsschutz versehen werden (siehe Abb. 23).
- Das gezeigte Lüftungsgitter wird nicht gefordert, stellt aber eine sinnvolle Ergänzung dar.
- Bei der Ausfräsung der Küchenarbeitsplatte muß die jeweilige Kesselbreite beachtet werden (s. auch Seite 3).
- Vor dem Einschieben des Kessels unter die Küchenarbeitsplatte muß die Haube abgenommen werden.

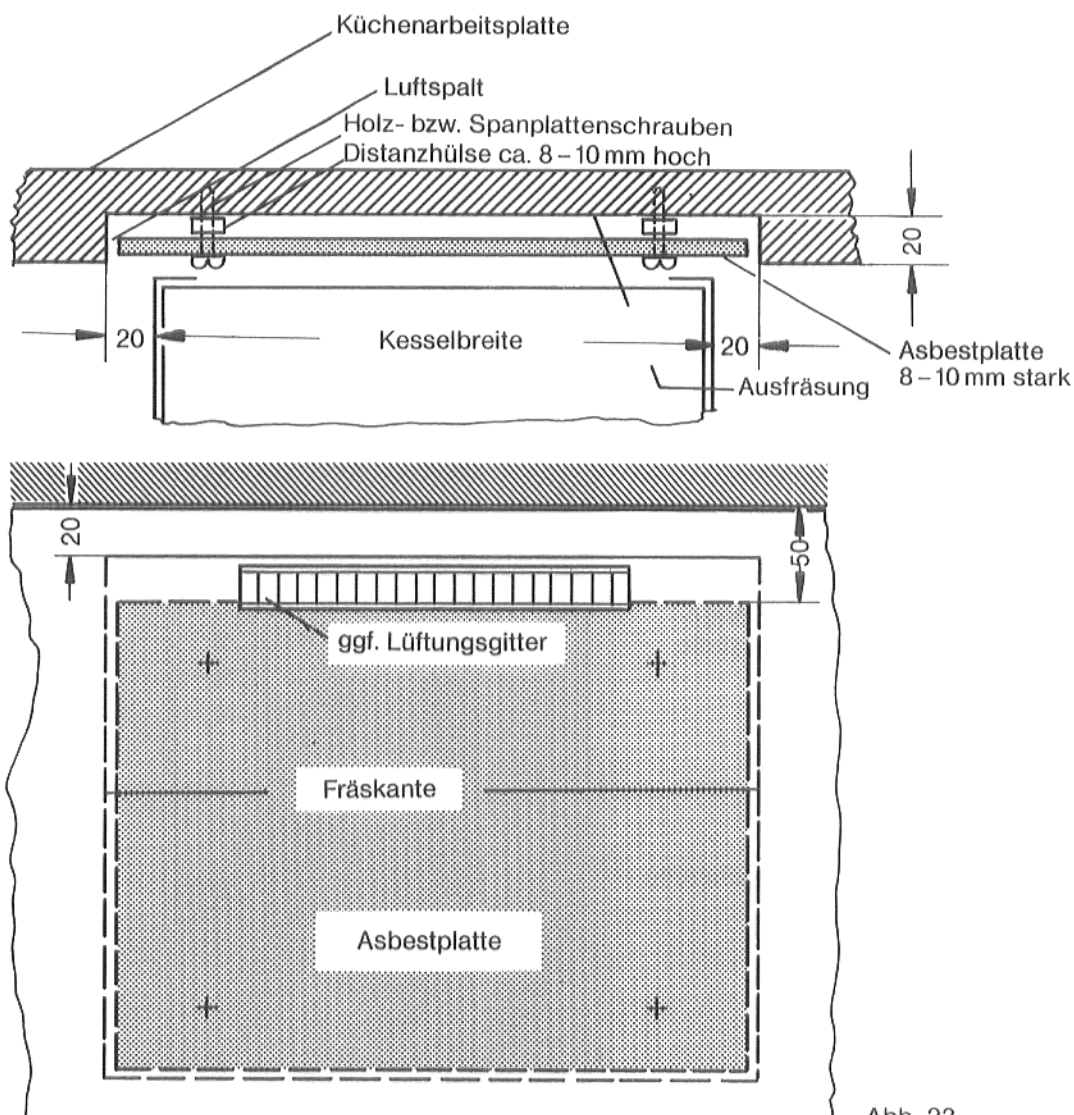


Abb. 23